Aufbauend oder abtragend?

Der 8. DDT-Kongress in Hagen findet am 19. und 20. Februar statt.

Nach den herausragenden Veranstaltungen der letzten Jahre lädt das Dentale Fortbildungszentrum Hagen (DFH) in Kooperation mit der OEMUS MEDIA AG vom 19. bis 20. Februar 2016 zum achten Mal zum Kongress Digitale Dentale Technologien (DDT) in sein modernes Dentales Fortbildungszentrum nach Hagen ein.

Das zentrale Thema der Veranstaltung unter Leitung von ZTM Jürgen Sieger/Herdecke lautet diesmal „Digitale Fertigung – aufbauend oder abtragend?“.

Für die computergesteuerte hochpräzise Zahnersatzfertigung wurden abtragende Fertigungsverfahren – Fräsen und Schleifen – kontinuierlich optimiert. Sie haben sich von Anfang an in den meisten Bereichen durchgesetzt. Heute werden sie auch zur Herstellung von Kunststoffprothetik, die zurzeit noch zum größten Teil handwerklich hergestellt wird, eingesetzt. Vorgestellt werden Verfahren zur Fertigung von reproduzierbaren Aufbissschienen und Totalprothesen.

Digitale Dentale Technologien
[Info und Anmeldung]

Grundsätzlich ist eine Fertigung in diesem Bereich auch mit generativen Verfahren denkbar. Aufbauende Verfahren mit Kunststoffen haben sich für die Herstellung von Modellen und Implantatbohrschablonen bewährt und sind wirtschaftlich sehr interessant. Auf dem Kongress werden verschiedene generative Verfahren vorgestellt um deren Tauglichkeit für den dentalen Einsatz zu überprüfen. In einem Vortrag wird die Weiterentwicklung der Laser Melting Technik, ihre Kombination mit der Frästechnik, dargestellt. CAM-Modul ist nicht gleich CAM-Modul: Zwei Vorträge werden sich mit CAM-Modulen und ihren Möglichkeiten beschäftigen. Die zahlreichen Workshops am Freitag und die Vorträge hochkarätiger Referenten am Samstag werden von einer umfangreichen Industrieausstellung begleitet.

Informationen sowie die Anmeldung zum Kongress sind online möglich unter *www.ddt-info.de*, per E-Mail an *event@oemus-media.de* oder telefonisch unter 0341 48474-328. ZT

ZT Adresse

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-328
event@oemus-media.de
www.oemus.com

Gemeinsam erfolgreich

Dotzauer Dental versteht Bildung als Schlüssel für die persönliche Entwicklung seiner Mitarbeiter.

Weiterbildung sollte nicht als Pflicht, sondern als Privileg verstanden werden. So glaubt auch Roman Dotzauer, geschäftsführender Gesellschafter der Dotzauer Dental GmbH, an die Fähigkeiten seiner Mitarbeiter und setzt sich für die Entwicklung jener ein. Ob fundiertes Ausbildungsprogramm oder berufsbegleitendes Studium – bei Dotzauer Dental steht die Weiterbildung der Mitarbeiter sowie deren persönliche Entfaltung im Mittelpunkt der Firmenphilosophie. Die gelernte Zahntechnikerin Adrienne Rüger, als Kundenbetreuerin bei Dotzauer Dental beschäftigt, nutzte diese Unterstützung und begann im September 2015 ein berufsbegleitendes Studium im Bereich „Digitale Dentale Technologien“ an der praxisHochschule Köln. Durch den Rückhalt des Arbeitsgebers scheinen auch private Verpflichtungen – wie die Erziehung eines Kleinkindes – einfacher machbar. Das Ziel, eine ausgeglichene Work-Life-Balance der Mitarbeiter zu schaffen, wurde in diesem Beispiel realisiert. Auch wird sichtbar, dass sich das Unternehmen der Tatsache bewusst ist, dass Wachstum auch der Unterstützung der eigenen Mitarbeiter bedarf. Bereits bestehende Kenntnisse sollen durch eine individuelle Betreuung begünstigt und fortan spezialisiert werden. Der Glaube an den Menschen, der Blick auf die Einhaltung der flachen Unternehmenshierarchien sowie die konsequente Erhaltung einer positiven Arbeitssituation sind hierfür ausschlaggebend. Bereits im Jahr 2013 mit dem Walter-Hartwig-Preis der Handwerkskammer Chemnitz ausgezeichnet, steht Dotzauer Dental zudem für hervorragende Leistungen in der Lehrlingsausbildung. So durfte das Unternehmen auch in diesem Jahr wieder zwei neue Auszubildende willkommen heißen. Dennoch gilt die Suche nach qualifiziertem Personal nicht als beendet. Nachwuchskräfte für das Ausbildungsjahr 2016 sowie Berufserfahrene stehen sicher bereits in den Startlöchern und Dotzauer Dental freut sich darauf, diese auch in Zukunft in ihrem Haus begrüßen zu dürfen. ZT

ZT Adrienne Rüger, Kundenbetreuerin bei Dotzauer Dental, studiert berufsbegleitend „Digitale Dentale Technologien“.

ZT Adresse

Dotzauer Dental GmbH
F.-O.-Schimmel-Straße 7
09120 Chemnitz
Tel.: 0371 5286-0
Fax: 0371 528620
info@dotzauer-dental.de
www.dotzauer-dental.de

Curriculum mit großer Praxisnähe

Das ProLab®-Curriculum Implantatprothetik wird auch 2016 Zahntechniker und Zahnärzte erfolgreich fortbilden.

In der modernen Zahnmedizin hat sich kaum ein Tätigkeitsschwerpunkt so stark entwickelt wie die Implantologie. Innovative Behandlungskonzepte sowie neue Technologien und Materialien erweitern die Möglichkeiten fortlaufend. Nicht zu vergessen sind die steigenden ästhetischen Ansprüche der Patienten. Vor allem deshalb sind Erfahrung sowie kontinuierliche Weiterbildung und Qualifikation für Zahnärzte und Zahntechniker unabdingbar – im Idealfall mit Zertifikation.

Die ProLab®-Akademie, eine unabhängige Aus- und Fortbildungseinrichtung, hat unter der Schirmherrschaft der DGI LV Bayern und mit Akademieleiter Marcel Liedtke (ProLab® eG Aufsichtsrat) eine Spezialausbildung für Zahnärzte und Zahntechniker etabliert: das ProLab®-Curriculum Implantatprothetik. 2015 fand bereits der 13. Durchlauf statt, was nicht zuletzt daran liegt, dass das Curriculum einzigartig in Europa ist und bei erfolgreichem Abschluss aller Ausbildungsblöcke mit dem ProLab®-Zertifikat honoriert wird. In der Ausbildung werden alle in der Implantatprothetik notwendigen Abschnitte behandelt. Der Studienbetrieb ist zudem für Kolleginnen und Kollegen aus ganz Europa offen – unabhängig von einer Mitgliedschaft bei ProLab®.

Zufriedene Teilnehmer des Curriculums 2015.

Renommierte und erfahrene Referenten garantieren die hohe Qualität und erstklassige Reputation dieser Fortbildungsreihe. Vor allem die Praxisnähe in prothetischen und zum Teil auch in chirurgischen Abläufen zeichnet das Curriculum aus – die Teilnehmer können beispielsweise an Modellen Implantate inserieren und an einer Live-OP teilnehmen. „Außerdem stehen neue Technologien und Materialkunde im Mittelpunkt“, erklärt Fortbildungsreferent Gerhard Stachulla. Das gesamte Curriculum umfasst fünf Wochenendausbildungsblöcke. Die Prüfung erfolgt in der Regel im Rahmen des letzten Moduls anhand einer Präsentation und durch eine schriftliche Prüfung (Multiple-Choice).

Die Fortbildung findet mittlerweile sogar im europäischen Ausland Anklang. „Für das Curriculum 2016 kamen beispielsweise Anfragen aus den Niederlanden“, sagt Liedtke, der sich über diese Entwicklung freut. Zudem haben 2015 erstmals drei Zahnärzte das komplette Curriculum besucht und am Ende die Prüfung abgelegt. Für sie hat es sich besonders gelohnt: Teilnehmende Zahnärzte erhalten pro Veranstaltung 17 Fortbildungspunkte, also insgesamt 85 für den kompletten Durchlauf.

Die Abschlussprüfungen des 13. Curriculums fanden am 14. November 2015 in der Zahnarzt- und Gemeinschaftspraxis Dr. Petschelt & Kollegen in Lauf (bei Nürnberg) statt und wurden von Dr. Friedemann Petschelt (1. Vorstand des DGI LV Bayern), Marcel Liedtke (Akademieleiter) und Uwe Kanzler (ProLab® eG Vorsitz Aufsichtsrat) abgenommen. Alle Prüflinge haben das Curriculum erfolgreich beendet und erhielten das ProLab®-Zertifikat.

„Der erfolgreiche Abschluss ist ein Garant, als verlässlicher Partner der Kunden und Patienten wahrgenommen zu werden“, fasst Marcel Liedtke zusammen.

Interessierte können sich über den Webauftritt unverbindlich die Kursangebote anfordern oder sich direkt zum kompletten Curriculum anmelden. Auch eine Anmeldung zu einzelnen Fort- und Ausbildungswochenenden ist möglich. ZT

Termine 2016

Das diesjährige Curriculum startet am **29. und 30. April 2016** im Herzen Deutschlands (Niestetal bei Kassel) mit einem Fotokurs Spezial / dentale Fotografie und einer Einführung in die Implantologie. Weiter geht es am **1. und 2. Juli** in Augsburg mit den Themen 3-D-Implantatplanung und dentale Radiologie. Vom **16. bis 17. September** wird in Chemnitz das Thema CAD/CAM in der Implantatprothetik behandelt. Auch im Oktober und November wird es nochmal spannend: Am **28. und 29. Oktober** geht es in Soest um Materialien in der Implantatprothetik und die allgemeine Prothetik. Zudem wird eine Live-OP stattfinden. Am letzten Wochenende in Lauf (bei Nürnberg) vom **11. bis 12. November** bilden Versorgungsformen der Implantatprothetik den Schwerpunkt. Außerdem finden die Abschlussprüfungen des Curriculums statt.

ZT Adresse

ProLab e.V.
Emscher-Lippe-Straße 5
45711 Datteln
Tel.: 02363 739332
Fax: 02363 739359
info@prolab.net
www.prolab.net

Staatlich anerkannt

Studiengang Digitale Dentale Technologie (B.Sc.) startete im Wintersemester 2015/2016.

praxisHochschule
[Infos zum Unternehmen]

Die technische Entwicklung im Bereich der dentalen Technologie führt zu einem stark erweiterten Qualifizierungsbedarf, welchem sich die praxisHochschule mit dem neuen, staatlich anerkannten Studiengang Digitale Dentale Technologie (B.Sc.) annimmt.

Dr. Karsten Kamm, Studiengangsleiter, über die Inhalte und Ziele des Studiums: „Der Studiengang stellt einen wichtigen Baustein in dem sich weiterentwickelnden Digitalisierungsprozess in Zahnmedizin und Zahntechnik dar. Der zukünftige Dentaltechnologe ist in der Lage, den Zahnarzt bei der Anwendung modernster Technologien zielführend zu unterstützen. Exzellente Kenntnisse über die neuesten Materialien, Navigationssysteme zur Unterstützung in der Implantologie, bildgebende Verfahren sowie Umsetzungsmöglichkeiten von Daten in eine CAD/CAM-Sprache sind ein Muss für den wissenschaftlich qualifizierten Dentaltechnologen und bilden sein zukunftsfähiges Profil."

Das Studium spezialisiert die Studenten in den Bereichen CAD/CAM, F&E, Produktion und Qualitätsmanagement und bildet somit optimal die Fachkräfte von morgen aus. Sie verfügen dann über das notwendige motorische und handwerkliche Geschick sowie über die theoretischen Fähigkeiten, um den eigenen Berufsstand in Zeiten der zunehmenden Digitalisierung weiterzuentwickeln. ZT

ZT Adresse

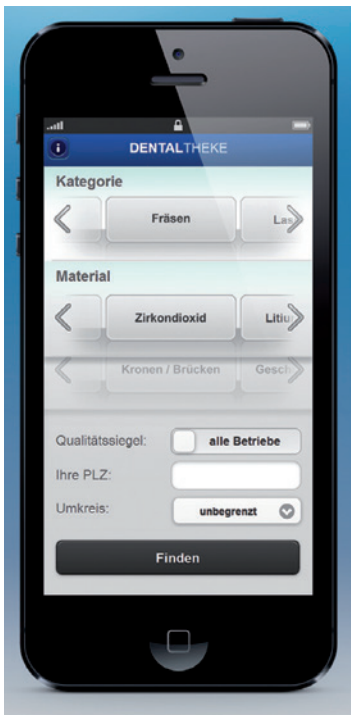
praxisHochschule
Neusser Straße 99
50670 Köln
Tel.: 0800 7838781
Fax: 0800 7240436
studienservice@praxishochschule.de
www.praxishochschule.de

Perspektiven für die Zahntechnik 2025

DentalTheke lädt am 15. April zum Diskussionsforum nach Hannover ein.

Deutschland befindet sich im Wandel. Vorbei ist die Zeit der starren Strukturen wie „Deins und Meins". Die junge Generation möchte flexibel bleiben und das erübrigt große Investitionen. Beim Carsharing z.B. teilen sich bis zu 40 Personen ein Auto und sparen nicht nur Kosten, sondern tun auch etwas für die Umwelt.

In der Dentalbranche hat sich in den letzten Jahren ein zweifacher Paradigmenwechsel vollzogen: zum einen durch die Digitalisierung von Prozessen, zum anderen durch die neue Konkurrenz von Firmen aus der Industrie, die neben Geräten und Materialien nun auch verstärkt zahntechnische (Teil-)Leistungen anbieten. Die Branchenstruktur der Zahntechniker wird von kleinen und mittleren Laboren geprägt. Das kleine Labor soll Ansprechpartner des Zahnarztes in allen Belangen sein: guter Keramiker, Geschiebe- und Kombitechniker, sich mit Implantatsystemen auskennen, sicher im CAD/CAM und gerätetechnisch immer auf dem neuesten Stand sein. Damit sind eine hohe finanzielle Belastung und Frust vorprogrammiert. An dieser Stelle hilft die DentalTheke – wie in einer Apotheke gibt es auch hier geprüfte Leistungen. Die DentalTheke bringt Nachfrager und Anbieter von zahntechnischen Herstellungsverfahren zusammen. Die nachfragenden



Labore können gegenüber ihren Zahnarztkunden weiterhin als „Vollsortimenter" auftreten; die anbietenden Labore können ihre Produktionskapazitäten besser auslasten. Kein Auftrag muss mehr abgelehnt werden, weil man vielleicht nicht über die entsprechenden Arbeitsmaschinen verfügt. Über die DentalTheke ist schnell ein Kollege gefunden, der helfen kann.

Für fortschrittlich denkende Zahntechniker veranstaltet die DentalTheke am 15. April 2016 das Diskussionsforum „Perspektiven für die Zahntechnik 2025" im Parkhotel Kronsberg in Hannover. Hier sollen brandaktuelle Themen aus dem Laboralltag besprochen und Lösungsansätze erarbeitet werden. Zahntechnikermeister Ralph Riquier wird einen „Wegweiser im digitalen Dschungel" zur Verfügung stellen, RA Dr. Karl-Heinz Schnieder die Frage behandeln, wo Korruption eigentlich anfängt, und der „Internetaktivist" Matthias Schultze wird aufzeigen, welche Vorteile ein Auftritt des Dentallabors in den neuen Medien haben kann. Nähere Informationen sind erhältlich unter *info@dentaltheke.de* oder *www.facebook.de/dentaltheke* ZT

ZT Adresse

DentalTheke UG
Theaterstraße 2
30159 Hannover
Tel.: 0511 35395908
Fax: 0511 332129
info@dentaltheke.de
www.dentaltheke.de

Neues dentales Logistikzentrum

COLTENE eröffnet neue Zentrale in Langenau.

Am 5. Dezember 2015 wurde das neue Logistikzentrum des Dentalspezialisten COLTENE im baden-württembergischen Langenau eingeweiht. Die Mitarbeiter und deren Familien feierten in der neuen 3.000 Quadratmeter großen Halle, die zur Einweihung bereits Hochregal- und Rollenlager enthielt. Aufgrund des umfangreichen Produktsortiments war der Geschäftsleitung und den Bauherren ein effizientes Kleinteile-Management besonders wichtig, sodass auch hochmoderne Tablarsysteme installiert wurden. Anfang Januar erfolgte der Umzug von Lager und Versand in das neue Gebäude. Im oberen Hallenbereich befinden sich Büros für das neu aufgestellte Customer Center, welches sich um die Auftragsbearbeitung und Kundenanfragen kümmert. In der neuen Halle werden auch Produkte aus dem Schweizer Mutterhaus sowie am Standort in den USA hergestellte Artikel gelagert und von dort aus an Kunden in Europa geliefert. ZT

ZT Adresse

Coltène/Whaledent GmbH + Co. KG
Raiffeisenstraße 30
89129 Langenau
Tel.: 07345 805-0
Fax: 07345 805-201
info.de@coltene.com
www.coltene.com

ZT Veranstaltungen Februar/März 2016

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
17.02.2016	Hannover	Vielfalt par excellence: VITA Lösungen für Ihr CEREC Referent: Dr. Dirk Ostermann	VITA Zahnfabrik Tel.: 07761 562-235 u.schmidt@vita-zahnfabrik.com
18./19.02.2016	Frankfurt am Main	CAD/CAM-Anwendertraining – Basistraining Referent: Michael Breucker	Straumann Tel.: 0761 4501-444 info.de@straumann.com
26.02.2016	München	Das Modell – Die Visitenkarte des Labors Referenten: Thomas Weiler, Jens Glaeske u.a.	picodent Tel.: 02267 6580-0 picodent@picodent.de
27.02.2016	Würzburg	Intensivseminar: Faszination Vollkeramik Referent: Oliver Brix	Ivoclar Vivadent Tel.: 07961 889-193 info.fortbildung@ivoclarvivadent.com
04./05.03.2016	Bühl	Individuelle Patientenfälle mit Komposit verblenden Referent: Jürgen Freitag	VITA Zahnfabrik Tel.: 07761 562-235 www.vita-kurse.de
07./08.03.2016	Pforzheim	CAD/CAM-Basic Map Referent: ZTM Dietmar Schaan	Amann Girrbach Tel.: 07231 957-224 trainings@amanngirrbach.com
11./12.03.2016	Ispringen	Aesthetic Concept – für Front- und Seitenzahn Referent: ZTM Rainer Semsch	DENTAURUM Tel.: 07231 803-470 kurse@dentaurum.com

ZT Kleinanzeigen

VERANSTALTUNG

Das ScanCafé richtet sich an Zahntechniker/-innen und gibt Raum zu Gesprächen rund um das Thema CAD im Dentallabor. Auf Wunsch scannen die Teilnehmer gemeinsam Patientenmodelle und konstruieren diese, um die Praxis mit dem 4D-Millhouse-Fräszentrum kennenzulernen.

Termine
Duisburg: jeden 1. Donnerstag von 11.00 bis 15.00 Uhr
Köln: jeden 2. und 4. Donnerstag von 11.00 bis 15.00 Uhr
Ostwestfalen-Lippe: jeden 3. Donnerstag von 11.00 bis 15.00 Uhr

Referentin
ZTM Candy Faust
Millhouse GmbH • candy.faust@millhouse.de

Weitere Informationen unter
www.millhouse.de/events-details/scan-cafe.html

ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG
Fakten auf den Punkt gebracht.

Zirkonzahn®

EDUCATED BY

DIE ZIRKONZAHN SCHULE

WIR SCHMIEDEN HELDEN – UNSERE BILDUNGSSTÄTTEN

Da wir lieben was wir tun, ist es uns eine Herzensangelegenheit, dies auch weiterzugeben. Wir bauen Bildungszentren, in denen wir unsere Anwender schulen. Nur wer sich müht, wird morgen auch einen guten Lohn bekommen. Unsere besten Schüler bilden wir zu Lehrern aus, um die Technologien und all unser Wissen in unseren Education Centern weiterzuvermitteln. Alles dient dem Ziel, unsere Kunden zu den Besten zu machen und ihnen mit unseren Ideen immer wieder einen Innovationsvorsprung zu sichern mit dem sie brillieren können.

NEUE KURSTERMINE 2016 ONLINE – WWW.ZIRKONZAHN-EDUCATION.COM

ZIRKONZAHN Worldwide *– Südtirol – T +39 0474 066 680 – info@zirkonzahn.com – www.zirkonzahn-education.com*

ZIRKONZAHN Deutschland *– 73491 Neuler – T +49 7961 933990 – info@zirkonzahn.de – www.zirkonzahn-education.com*